

Presse-Berichte 2006-2010

[Marching Devils e.V. - News](#)

Wikinger tanzen sich auf Rang eins vom 01.03.2010

ERBES-BÜDESHEIM

TURNIER Männerballette liefern sich in Erbes-Büdesheim spannenden Schlagabtausch

"Sie können sich auf einiges gefasst machen!" Gemäß diesen wohl kaum als Drohung verstandenen Worten des Organisators und Moderators Stefan Schreiweis konnten sich die Besucher des ersten Männertanzturniers des Turn- und Sportvereins (TUS) Erbes-Büdesheim auf einen abwechslungsreichen Abend freuen, der die Fastnachtszeit zu verlängern schien.

Am meisten überzeugte die dreiköpfige Jury, bestehend aus Silke Kerstan, Horst Weidner und Ricarda Hamzpur, das Männerballett "De Neimerder" aus Wallerfangen, die als Wikinger nicht nur durch ihr tänzerisches Können, sondern auch durch die Komik ihrer Darbietung gefiel. Der geschickte Einsatz von Requisiten sowie der Soundtrack des berühmten Zeichentricks "Wickie und die starken Männer" ließ das Publikum in die Welt des kleinen Jungen eintauchen. Für Abwechslung sorgte nicht nur der Wechsel zu Chartklassikern wie "Männer" von Herbert Grönemeyer, sondern auch die plötzliche Verwandlung in Wikingerfrauen.

Somit sicherten sich die Wallerfanger ein Preisgeld von 150 Euro und den Wanderpokal des Turniers in Form eines großen weißen Schweins, gestiftet von der "pig-factory". Den verdienten zweiten Platz erzielte "First Generation" aus Dienheim. Als Matrosen beeindruckte sie durch ihre akrobatische Leistung und gewannen 100 Euro. Mit der Angst bekamen es die Zuschauer beim Auftritt der Drittplatzierten zu tun. Die "Scheinheiligen Mönche" aus Bechtolsheim wirkten durch Kostümierung und Schminktechnik wie Wilde vergangener Zeit, die unter Einsatz ihres Lebens um ihre Nahrung kämpften. blieb ihnen Fleisch als Lohn verwehrt, erhielten die Mönche wenigstens ihr Preisgeld von 50 Euro.

Mit einer ganz eigenen Variante der Schöpfungsgeschichte landete das Männerballett "Mann-O-Mann" aus Mainz auf dem undankbaren vierten Platz. Die Mitglieder der Tanzgruppe, die mit einer Spanne zwischen 13 und 59 Jahren die größte Alterspanne des Abends aufwies, schleuderten sich gegenseitig durch die Luft und bestachen durch ihr buntes Äußeres.

Das "Radlerballett" aus Bobenheim-Roxheim, die "Jouhous" aus Oberrieden bei Kassel, die "Elleretze" aus Heiligenwald, die Lewwerkknedelboys aus Heuchelheim, der "NoMaamClub" aus Aarbergen sowie die "Kingerumer Stolperhölzer" aus Königernheim vervollständigten das hohe Niveau der Männerballette, deren Energie die Bühne kaum standhielt.

Um neben geballter Manneskraft auch Frauenpower zu präsentieren, wurden die Darbietungen der zehn Männerballette durch Showacts unterbrochen, die unabhängig von der Bewertung das Publikum in Stimmung brachten. Für romantisches Flair sorgte hierbei die Showtanzgruppe "Fit for Dance" aus Mainz. Die deutschen Vizemeister im Showtanz "Dance Society" aus Alzey hingegen tanzten gemäß der Farbe ihrer Kostüme unter anderem zu einem Song der Rockröhre "Pink". Die "Boogie Woogie Formation" aus Worms zeigte eine andere Form des Showtanz und erinnerte durch den schwungvollen Paartanz so manch einen an seine Jugend.

Für viel Rhythmus sorgten die "Marching Devils" aus Darmstadt, die mit ihrer Trommeleinlage das Publikum mitrissen. Zum Abschluss der Veranstaltung entführten die "Amazing Steps" aus Königernheim als Meerjungfrauen die Zuschauer in eine Unterwasserwelt.

Annette Rehn

Künftig mit Anhänger zum Einsatz - Darmstädter Echo vom 26.10.2009

„Marching Devils“: Drumcorps feiert Herbstfest und den neuen Trommel-Transporter – Fastnacht steht vor der Tür

Für Dirk Schurig ist die Trommel nicht einfach ein Begleitinstrument. Vielmehr stehen Rhythmus und Sound im Mittelpunkt, wenn er und seine Kollegen zu den Sticks greifen: Schurig ist Vorsitzender des Drumcorps „Marching Devils“, das am Samstagabend ein Herbstfest veranstaltet hat. Höhepunkt war dabei die Übergabe eines neuen Anhängers, der zum Transport der Instrumente im Gesamtwert von 20 000 Euro dienen soll.

Bisher mussten die voluminösen Trommeln auf fünf bis sechs Autos verteilt werden, mit entsprechendem Aufwand für die Fahrer. „Da passen jetzt alle Instrumente rein“, meint Dirk Schurig. Besonders freut ihn, dass der Anhänger komplett durch Freunde und Gönner finanziert werden konnte. Neun Sponsoren haben sich gefunden, erklärt Schurig. „Die Kosten sind durch Auftritte oder Mitgliedsbeiträge allein gar nicht aufzubringen.“

Rund dreißig Mitglieder haben die „Marching Devils“ derzeit. Gegründet wurde die Gruppe bereits vor 15 Jahren als Trommelcorps der Karnevalsabteilung des SV Eberstadt; 2007 folgte dann der Schritt in die Eigenständigkeit. „Um sich weiterzuentwickeln“, wie Dirk Schurig erzählt. Heute werden auch Bühnenshows geboten, man tritt bei Fastnachts- und Kerbe-Umzügen, auf Hochzeiten, Geburtstagsfeiern oder Betriebsfesten auf. Zwischen dreißig und vierzig Einsätze gibt es im Jahr, vor allem in Südhessen, aber auch in Rheinland-Pfalz.

Bei den wöchentlichen Trainingseinheiten sind alle Altersklassen vertreten, auch viele junge Leute sind aktiv, denn der Verein ist für neue Mitglieder offen. „Man braucht dafür keine Vorkenntnisse, nur ein wenig Taktgefühl und Spaß an der Musik“, meint Dirk Schurig.

Zu den jungen Mitgliedern gehören auch Max (18) und Felix (22) Sobotta, die vor zwei

Jahren über Bekannte zu den „Marching Devils“ gekommen sind. „Was ich toll finde: Wir spielen ohne Noten, rein durch Gehör und Sehen“, bekennt Max Sobotta. „Das ist bei anderen Vereinen nicht so.“ Steffen Noll, musikalischer Leiter, ergänzt: „Highlights sind die Auftritte auf dem Land, da tobt das Publikum.“ Denn dort seien Drumcorps nicht so bekannt, um so besser sei die Stimmung. „Die rasten da völlig aus“, blickt Noll auf die vergangene Kampagne zurück.

Die Zeit der Kerbe-Umzüge ist für die drei jetzt zwar vorbei, aber auch in den kommenden Wochen werden sie bei Auftritten unterwegs sein: Fastnacht steht vor der Tür und dann starten die „Marching Devils“ ihre Winterkampagne.

uss

Rhythmischer Abschied vom Sommer vom 11.10.2009

Mit dem letzten Kerbeumzug in Gadernheim am vergangenen Sonntag haben die Trommler des Drumcorps Marching Devils e.V. die „Sommerkampagne“ erfolgreich über die Bühne gebracht. In den letzten Monaten konnten sie das Publikum bei mehr als zehn Umzügen und Auftritten animieren und mitreißen. Man konnte den Spaß und die Spielfreude förmlich spüren. Schön zu sehen ist, dass der junge Verein es immer wieder schafft, selbst die treuesten Zuschauer aufs Neue zu beeindrucken. In den letzten Monaten waren die Marching Devils viel unterwegs, von Darmstadt und Umgebung, zum Musikfest in Mannheim bis zum Hessentag in Langenselbold.

Die neu erarbeiteten Musikstücke runden das vielfältige Programm ab. Das zeigt erneut, dass die Trommler hart arbeiten um sich stetig zu verbessern um dem Publikum neue Seiten ihres spielerischen Könnens zu präsentieren.

Der 2. Marching-Devils-Flohmarkt findet am 24.10.2009 von 9 Uhr bis 15:30 Uhr in der Halle des VC Darmstadt statt. Im Anschluss wird beim Herbstfest zusammen mit Freunden, Sponsoren und Gönnern sowohl die Übergabe des neuen, gesponserten Anhängers zum Transport der Instrumente, als auch das erfolgreiche Jahr gebührend gefeiert. Jetzt bleibt nur noch mit Spannung und Vorfreude auf das neue Bühnenprogramm zu warten, dass in der Fastnachtskampagne Premiere feiert. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie im Internet unter www.marching-devils.de.

Karoline Gerlach

Erfolgreiches Ende der Fastnachtskampagne vom 01.03.2009

Es ist vorbei... Bereits zum zweiten Mal war das Darmstädter Drumcorps „Marching Devils“ im Rahmen einer „54-Stunden-Fastnachtstour“ unter Anderem am Fastnachtssonntag in Neuwied-Heddesdorf beim traditionellen Weckumzug, beim

Fastnachtsumzug in Neuwied-Irlich und auch beim Rosenmontagsumzug im rheinland-pfälzischen Neuwied vertreten. Hierbei wurden die Marching Devils in diesem Jahr erstmalig von Maskottchen begleitet. Die vielen Auftritte und Umzüge während der dreitägigen Tour waren zwar sehr anstrengend, aber die Begeisterung des Publikums bei den Auftritten machte alles wieder wett und spornte die Trommler zu Höchstleistungen an. Beim Abschiedsauftritt vor der Heimreise hielt es keinen Gast mehr auf dem Stuhl, das spielerische Können und nicht zuletzt die Choreografie mit beeindruckenden Lichteffekten begeisterte das gesamte Publikum. Nach einer weiteren Zugabe traten die Marching Devils die Heimreise an - etwas wehmütig, aber auch voller Vorfreude auf den letzten Auftritt der Fastnachtskampagne in der Almhütte in Eberstadt. Auch hier wurde die junge, engagierte Gruppe herzlich empfangen und riss alle Gäste mit. Dieser Abend war ein gelungener Abschluss für eine erfolgreiche Kampagne.

Wie bereits im letzten Jahr luden die Marching Devils am 04.03.09 wieder zum traditionellen Heringsessen mit Sponsoren, Gönnern und Freunden ein und ließen die Kampagne mit einem gemütlichen Beisammensein und großen Plänen für die Zukunft ausklingen.

Die Vereinsmitglieder freuen sich immer wieder über die gute Resonanz bei Auftritten und natürlich auch über alle Sponsoren, die dem Verein vieles ermöglichen. Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter www.marching-devils.de.

Karoline Gerlach

Der Marathon übers Fastnachtswochenende vom 19.02.2009

Von Hessen nach Rheinland-Pfalz und zurück

20.02.2009 6. AGC-Nacht (Arheilger GardeCorps)
21.02.2009 Auftritt kath. Pfarrfastnacht Pfungstadt
21.02.2009 Auftritt Sitzung KV Modau 2000
21.02.2009 Auftritt bei der KG Irlich 1895 e.V. (Rheinland-Pfalz)
22.02.2009 Weck-Umzug durch Heddesdorf (Rheinland-Pfalz)
22.02.2009 Fastnachtsumzug Irlich (Rheinland-Pfalz)
23.02.2009 Rosenmontagsumzug Neuwied (Rheinland-Pfalz)
23.02.2009 Auftritt auf Veranstaltung nach Umzug (Rheinland-Pfalz)
23.02.2009 Rosenmontags-Party in der Almhütte

Sebastian Grüneberg

Darmstädter Echo vom 16.02.2009

Zur Sitzung des CVO

Und dann lassen die Schlagzeuger des Drumcorps Marching Devils aus Darmstadt

den Saal vibrieren mit heißen Rhythmen im winterlich kalten Darmstadt.

üle

Pfungstädter Eberstädter Woche vom 12.02.2009

Zur katholischen Pfarrfastnacht 2009

Große Stimmung verspricht ein Gastauftritt der „Marching Devils“ während des mehr als vierstündigen Programms.

Sponsoring vom 15.12.2008



Wir freuen uns über das wiederholte Sponsoring der Firma Fraport AG. Wir wollen uns auf diesem Wege für die großzügige Unterstützung bedanken und hoffen auf eine weitere Gute Zusammenarbeit.

Sebastian Grüneberg

Darmstädter Echo vom 08.09.2008

Zur Kerb der Heimstättensiedlung

Die Trommler der „Marching Devils“ heizten die Stimmung an, als sie mit Marschmusik und unter begeistertem Klatschen aller Anwesenden den Kerbevadder Ernst Lach und seine Kerbeburschen und Kerbemädels ins Festzelt eskortierten.

eus

Bessunger Neue Nachricht vom 20.06.2008

EINES STAND FEST für die Bewohner des Kronstädter Wegs in der Heimstättensiedlung am frühen Abend des 7. Juni: Etwas Besonderes schien bevorzustehen, denn die Halle der SG Eiche füllte sich zunehmend mit Gästen verschiedenster Altersgruppen, von denen viele zudem uniformiert waren. Und in der Tat fand in den Vereinsräumlichkeiten eine nicht alltägliche Veranstaltung statt: Der Darmstädter Trommelzug „Marsch Mellows“ feierte sein zehnjähriges Bestehen mit einem Musikfest. Die bunt gemischte Truppe, die sich mit ihrem „Drums & Show“-Programm schon einen Namen sowie viele Fans erspielt und ertrommelt hat, lud zum Feiern ein.

Musikalische, beziehungsweise rhythmische Unterstützung der Feierlichkeiten erhielten die „Marsch Mellows“ von mehreren befreundeten Trommelzügen aus verschiedenen Städten, die von der Bühne aus mit ihren Eigeninterpretationen von Hits wie „Knallrotes Gummiboot“ und „Que Sera“ für Stimmung im Publikum sorgten. Zu Gast waren unter anderem die „Marching Devils“ aus Darmstadt (Bild), die „Roten Herolde Wiesbaden“, die „Devils Offenbach“, der „Spielmanns- und Musikzug Frankfurt a.M. 1999“ sowie etliche mehr, die für ihre Darmstädter Freunde auf die Pauke(n) hauten. Das Programm kam gut an, die inzwischen zahlreich vertretenen Gäste bewiesen ihre Feierlaune und gute Stimmung machte sich in der gesamten Halle breit. Jutta Retting, Paukenspielerin bei den „Marsch Mellows“ zeigte sich zufrieden: „Ich bin wirklich glücklich über den Verlauf der Feier!“ Und den Reaktionen der Gäste nach zu urteilen, war sie nicht die Einzige.

Dominic Nieuwenhuis

Pfungstädter Eberstädter Woche vom 19.06.2008

Jahreshauptversammlung der Marching Devils e.V.

Am 24. April 2008 fand die Jahreshauptversammlung des Drumcorps Marching Devils e.V. statt. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden, Dirk Schurig, blickte das Drumcorps dabei auf das einjährige Bestehen zurück.

Nach der Gründung des Vereins im März 2007 fanden die Marching Devils zunächst ihr Trainings-Domizil in den Räumen des Dieter-Beßler-Spielmannszuges. Für dieses Entgegenkommen sprach der 1. Vorsitzende dem Vorstand des DBSZ seinen Dank aus. Ende des Jahres 2007 konnte dann, wie geplant, der Umzug zum VCD Darmstadt stattfinden. Dort findet seitdem mittwoch abends das Training in der Halle und im Außenbereich statt.

Im zurückliegenden Jahr war das Drumcorps bei vielen Veranstaltungen zu sehen und zu hören. Höhepunkt war die Rheinland-Pfalz-Tour mit Teilnahme am Fastnachtsumzug in Irlich und am Rosenmontagszug in Neuwied.

Brigitte Kelnhofer

Darmstädter Echo vom 04.02.2008

Sitzung KV Modau 2000

Wenn dann noch das Drumcorps der Darmstädter „Marching Devils“ einfällt, bebt die Halle und reißt das Publikum zu Begeisterungstürmen hin.

ipp

Darmstädter Echo vom 04.02.2008

Zur katholischen Pfarrfastnacht

Die Trommlergruppe „Marching Devils“ überzeugte nicht nur akustisch, sondern setzte mit einer Wasserfontäne noch einen optischen Akzent.

lip

Darmstädter Echo vom 04.02.2008

Zur Sitzung des KV Bessungen 1905

Schon von draußen ist lautstarker Trommelwirbel zu vernehmen: Die „Marching Devils“ blasen den bunten Narren in der Orangerie ordentlich den Marsch.

Sibylle Maxheimer

Das Ultimative Fastnachtswochenende beginnt. vom 01.02.2008

10 Veranstaltungen (Umzüge, Auftritte) in 4 Tagen

Freitag, 01.02. Auftritt auf der 5. AGC Nacht in Arheilgen

Samstag, 02.02. Auftritt (Eröffnung) auf der Sitzung des KV Bessungen 1905

Samstag, 02.02. Auftritt auf der Sitzung des KV Modau 2000

Samstag, 02.02. Auftritt auf der Sitzung „kath. Pfarrfastnacht“ in Pfungstadt

Sonntag, 03.02. Morgendlicher „Weckruf“ Umzug durch Neuwied, Rheinland-Pfalz

Sonntag, 03.02. Umzug in Irlich, Rheinland-Pfalz

Sonntag, 03.02. Auftritt im Anschluss an den Umzug

Montag, 04.02. Umzug in Neuwied, Rheinland-Pfalz

Montag, 04.02. Auftritt im Anschluss an den Umzug

Montag, 04.02. Auftritt in der Almhütte in Darmstadt

Sebastian Grüneberg

Die Marching Devils sind umgezogen - neuer Trainingsort vom 21.01.2008

Überraschend früher als erwartet konnte die seit dem Frühjahr 2007 geplante langfristige Verlegung des Trainingsortes zum VCD Darmstadt nun schon Mitte Januar vollzogen werden, da sich die Fertigstellung der neuen Halle des VCD in den letzten Zügen befindet.

Wir trainieren daher nun immer Mittwochs von 19.30 bis 22.00 Uhr in Vereinsheim und Halle des VCD Darmstadt.

Den Mitgliedern des Dieter-Bessler-Spielmanszug möchten wir auf diesem Wege nochmals herzlich dafür danken, dass wir als Übergangslösung neun Monate lang im Jugendraum ihres Vereinsheimes trainieren durften!

Dirk Schurig

Bericht zur 1. Gemeinschaftssitzung 2007/2008 der Star Breaker & des Musikzug Blau-Gold vom 17.11.2007

Wer im Publikum jetzt mal ein Schwätzchen halten wollte, kam nicht dazu denn die Marching Devils legten mit Ihrer Trommlershow den Lautstärkenpegel dermaßen nach oben das dies nicht ging. Doch nachdem die 14 Trommler auf der Bühne standen, war der Knoten endgültig geplatzt, so was hat man noch nicht gesehen, die Show war voller Acts, laut, bunt und einfach nur Spitzenmäßig...

Die Marching Devils bei ProSieben vom 30.10.2007



Am Dienstag, den 30.10.2007, macht ProSieben Filmaufnahmen in der Almhütte für eine Reportage. Zu diesem Anlass gibt es dort "Den größten Knödel der Welt", zu dessen feierlicher Servierung wir ein Ständchen bringen.

Ausstrahlung der Aufnahmen am 18.11.2007 um 19.05 Uhr auf PRO 7 bei "Wunderwelt Wissen".

Sebastian Grüneberg

Lokalanzeiger vom 12.10.2007



Volksbank: Wiedereröffnung in Bessungen

ERÖFFNUNGS-STÄNDCHEN. Unter Trommelwirbel der Marching Devils wurde am 29. September die Bessunger Volksbank-Filiale wiedereröffnet. Die Räumlichkeiten in der Bessunger Straße wurden - ebenso wie die

Filialen in der Heimstättensiedlung (die Wiedereröffnung wurde auch durch die Marching Devils begleitet) und in Eberstadt komplett neu gestaltet.

Pfungstädter Eberstädter Woche vom 05.07.2007

Marching Devils's unterstützen Babynotarztwagen

Eberstadt – Trommler und Babynotarztwagen. Was hat das miteinander zu tun? Nichts? Oh doch! Es ist nämlich ein Irrglaube, dass Trommler nur beim Musikmachen aktiv sind. Das ist nicht die Hauptsache, das haben die Marching Devils e.V. beim Tag der offenen Tür beim ASB Eberstadt und am 23. Juni in der Almhütte wieder unter Beweis gestellt. Anlässlich des Tages der offenen Tür beim ASB haben sie die Gelegenheit genutzt, dem ASB eine Spende in Höhe von 350 Euro für den Baby-Notarztwagen zu übergeben. Der Notarztwagen für die Kleinsten wird ausschließlich aus Spendengeldern finanziert.

Bei der übergebenen Spende handelt es sich um Trinkgelder, die die Truppe im Rahmen der Ewwerschter Kerb 2006 eingenommen hat. Damals noch SVE-Trommelcorps besetzte Sie mit anderen SVE-Gruppen zusammen den Getränkestand. Natürlich wurden dort nicht nur Einnahmen aus dem Verkauf sondern Einnahmen aus Trinkgeldern erzielt. Mit einer Aufstockung aus der Vereinskasse konnten 350 Euro einem guten Zweck zugeführt werden.

Am 23. Juni begleiteten die Drummer Erwin von der Almhütte in Eberstadt bei der Zubereitung „des größten Schnitzels der Welt“. Unter Trommelwirbel baute Erwin seine Pfanne von 2 x 2,5 m auf und bereitete darin ein Schnitzel von 70 kg zu. Neben vielen hungrigen Fans war auch ein Filmteam von Kabel 1 dabei und filmte den Spaß.

Weitere Termine und Informationen zu den Marching Devils finden Sie auf der Homepage:
www.marching-devils.de.

Tag der offenen Tür beim ASB - SAMA (Mitgliederzeitschrift des ASB) vom 01.07.2007



Marching Devils in Aktion.



[Sebastian Grüneberg](#)

Die Marching Devils bei Kabel Eins vom 21.06.2007



Am Samstag, den 23.06.2007, macht Kabel Eins Filmaufnahmen in der Almhütte für eine Reportage. Zu diesem Anlass gibt es dort "Das größte Schnitzel der Welt", zu dessen feierlicher Servierung wir ein Ständchen bringen.

Ausstrahlung der Reportage am 05.07.2007 um 16.30 Uhr auf Kabel Eins.

[Sebastian Grüneberg](#)

Neuer Sponsor vom 20.06.2007



Wir freuen uns über die Zusage eines Sponsorings der Firma Fraport AG

[Sebastian Grüneberg](#)

Südhessen Woche Darmstadt zur Vereinsgründung der Marching Devils e.V. vom 12.04.2007

Aus Trommlern werden Drummer

Am 2. März dieses Jahres hat sich in Darmstadt-Eberstadt das Drumcorps Marching Devils e.V. gegründet. Die Wurzeln des neuen Vereins liegen bei der SV Eberstadt. Dort wurde vor 13 Jahren bei der Karnevalabteilung das SVE-Trommelcorps gegründet, mittlerweile in Stadt und Land bekannt und beliebt. Bereits in den letzten Jahren haben die Darbietungen allerdings einen anderen Charakter angenommen. Aus den Ursprüngen der Marschmusik ist ein Repertoire entstanden, das über den Bedarf von Karnevalsveranstaltungen hinausgeht.

Selbstverständlich wird man sie bei karnevalistischen Veranstaltungen weiterhin auf der Bühne sehen, aber auch das ganze Jahr über bei Anlässen jeglicher Art, so etwa beim Tag der offenen Tür des ASB Darmstadt-Eberstadt (6. Mai), beim 9. Eckenheimer Musikfest (17. Juni), bei den Kerweumzügen in Eberstadt, Bessungen, Ober-Beerbach und und und ...

Die Termine und weitere Informationen über den Verein sind auf der Homepage www.Marching-Devils.de zu finden.

1. Vorsitzender des Vereins ist Dirk Schurig, 2. Vorsitzender und musikalischer Leiter ist Steffen Noll. Zum Kassenswart wurde Andreas Kirsch, zur Schriftführerin Gudrun Büchler und zur Pressewartin Brigitte Kelnhofer gewählt. Als Beisitzer fungieren Kristin Gerlach (Kasse) und Sebastian Grüneberg (Multimedia).

Wer selbst einmal auf die Pauke hauen möchte, kann Kontakt über die Homepage oder unter Telefon 06151-6600120 aufnehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Brigitte Kelnhofer

1. Sitzung der SKG Nieder-Beerbach vom 29.01.2007

Die „Marching Devils“, das Trommelcorps aus Eberstadt, trommelte nicht nur gewohnt virtuos, sondern hatte in seine Choreographie Tanz-, Licht- und Wassereffekte eingebaut.

gah

Kampagneeröffnung der SV-Eberstadt vom 13.11.2006

Plötzlich scheint die Stimmung sogar die Stühle angesteckt zu haben, sie fangen an zu vibrieren, und die wenigen Zuschauer, die noch sitzen, fühlen sich wie auf einem wilden Vollbluthengst: Das SVE-Trommelcorps, 20 mit großen Kalibern bestückte Männer und Frauen, kündigte sich schon lange vor ihrem Einmarsch an. Die mit weißen Bauhelmen und Blaumännern in Vereinsfarben gekleideten Trommlerinnen und Trommler bringen mit ihren eingängigen Rhythmen auch die Letzten von den wildgewordenen Stühlen.

ako